

# Inhalt

Danksagung .....	9
<b>1 Einleitung .....</b>	<b>11</b>
1.1 Einführung .....	11
1.2 Forschungsstand .....	13
1.3 Quellenlage .....	24
1.4 Methodik und Aufbau .....	32
<b>2 Das KZ Sachsenhausen im System der Konzentrationslager .....</b>	<b>35</b>
<b>3 Organisations- und Verwaltungsstrukturen des KZ Sachsenhausen .....</b>	<b>43</b>
3.1 Die Wachtruppe .....	44
3.2 Der Kommandanturstab .....	48
3.2.1 Abteilung I: Kommandantur und Adjutantur .....	50
3.2.2 Abteilung II: Politische Abteilung .....	53
3.2.3 Abteilung III: Schutzhaftlager .....	55
3.2.4 Abteilung IV: Verwaltung .....	61
3.2.5 Abteilung V: Medizinische Abteilung .....	63
3.2.6 Abteilung VI: Abteilung Fürsorge, Schulung und Truppenbetreuung .....	63
3.2.7 Weitere Abteilungen: Die Bauabteilung/Neubauleitung .....	64
3.2.8 Das System der Funktionshäftlinge .....	65
<b>4 Die Sozialstruktur und die Dienstwege der Angehörigen des Sachsenhausener Kommandanturstabs .....</b>	<b>67</b>
4.1 Die Untersuchungsgruppe .....	67
4.2 Altersstruktur .....	69
4.3 Mitgliedschaften in nationalsozialistischen und militärischen Organisationen ..	76
4.3.1 Mitgliedschaften in der NSDAP und anderen Parteien .....	76
4.3.2 Mitgliedschaften in Freikorps, HJ, SA und Allgemeiner SS .....	79

4.4 Regionale Herkunft .....	83
4.5 Konfessionelle Zugehörigkeit und Kirchenaustritte .....	95
4.6 Schulbildung, Ausbildung, Berufe und soziale Stellung .....	102
4.7 Ehefrauen und Kinder .....	119
4.8 Stationierungs- und Karrierewege .....	130
4.8.1 Personelle Verbindungen zu Konzentrationslagern, Vernichtungslagern und anderen nationalsozialistischen Zwangslagern .....	131
4.8.2 Personelle Verbindungen zwischen Angehörigen des Sachsenhausener Kommandanturstabs und verschiedenen SS-Einheiten .....	146
4.9 Zusammenfassung .....	151
<b>5 Vier biografische Studien zu SS-Untergeführten .....</b>	<b>159</b>
5.1 Einleitung .....	159
5.2 Gustav Sorge .....	163
5.2.1 Kindheit und Jugend: Politisierung durch Auseinandersetzungen polnischer und deutscher Volksgruppen in Schlesien .....	163
5.2.2 Im KZ Esterwegen und auf der Ordensburg „Vogelsang“ .....	168
5.2.3 In der SS-Untergeführerschule in Oranienburg und im Stab des Wachverbands „Brandenburg“ .....	174
5.2.4 Im Kommandanturstab des KZ Sachsenhausen .....	176
5.2.5 Im KZ Herzogenbusch, KZ Riga und bei der 12. SS-Baubrigade .....	192
5.2.6 Die Zeit nach 1945: Vom überzeugten Nationalsozialisten zum Zufluchtsuchenden in der Religion .....	196
5.3 Wilhelm Schubert .....	204
5.3.1 Kindheit und Jugend: „Begeisterung für das Soldatentum“ .....	204
5.3.2 Im Kommandanturstab des KZ Sachsenhausen .....	207
5.3.3 Bei der SS-Division „Prinz Eugen“ und der SS-Totenkopfdivision .....	214
5.3.4 Die Zeit nach 1945: Ein unbelehrbarer und fanatischer Nationalsozialist .....	215
5.4 Alfred Klein .....	220
5.4.1 Kindheit und Jugend: Der „Alte Kämpfer“ .....	220
5.4.2 Im Kommandanturstab des KZ Sachsenhausen .....	222
5.4.3 Die Zeit nach 1945: Der Schweiger und Verharmloser .....	231
5.5 Johann Sosnowski .....	235
5.5.1 Kindheit und Jugend: Abgebrochene Lehre und Arbeitslosigkeit .....	235
5.5.2 Im Kommandanturstab des KZ Sachsenhausen .....	237

5.5.3 Bei der Lehr- und Versuchsabteilung für das Diensthundewesen der Waffen-SS in Oranienburg und Ausstoß aus der SS .....	242
5.5.4 Die Zeit nach 1945: Der Leugner und Verschweiger .....	246
<b>6 Zusammenfassung .....</b>	<b>249</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>263</b>
Abkürzungsverzeichnis .....	263
Die Dienststränge der SS und ihre Entsprechung in der Wehrmacht .....	265
Quellenverzeichnis .....	266
Literaturverzeichnis .....	271
Literatur .....	271
Veröffentlichte Erinnerungsberichte .....	279
Hilfsmittel, Statistische Jahrbücher und Quelleneditionen .....	280
Personenverzeichnis .....	281